

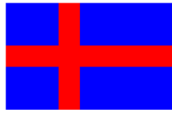
# Heil dir, o Oldenburg

(Theodor von Kobbe, 1844)

Die Melodie der „Oldenburger Hymne“ wurde komponiert von Großherzogin Cäcilia von Oldenburg.

\* Stockholm 22.06.1807

† Oldenburg 27.01.1844



Den Text dichtete Theodor v. Kobbe 1944.

\* Glückstadt 08.06.1798

† Oldenburg 22.02.1845

Textkürzung nach einem Vorschlag des Ollenborger Krings 1929

1. Heil dir, o Oldenburg!  
Heil deinen Farben!  
Gott schütz dein edles Roß,  
er segne deine Garben!  
|: Wie deine Eichen stark,  
wie frei des Meeres Flut,  
sei deutscher Männer Kraft  
dein höchstes Gut:|

2. Ehr' deine Blümelein,  
pflög' ihre Triebe.  
Blau und rot blühen sie,  
die Freundschaft und die Liebe.  
|: Schleudert den fremden Kiel  
der Sturm an deinen Strand.  
Birgt ihn der Lotsen Schar  
mit treuer Hand! :|

3. Wer deinem Herde naht,  
fühlt augenblicklich,  
dass er hier heimisch ist,  
er preiset sich so glücklich.  
|: Führt ihn sein Wanderstab  
auch alle Länder durch,  
du bleibst sein liebstes Land,  
mein Oldenburg! :|